

Mit 5:0 gegen Gutweiler: SV Trier-Irsch zeigt eindrucksvolle Reaktion

SV Trier-Irsch feiert mit 5:0 gegen Gutweiler einen überzeugenden Sieg und zeigt starke Leistungen trotz Chancen der Gäste.

Der SV Trier-Irsch hat sich mit einem überzeugenden 5:0-Sieg gegen den Aufsteiger SV Gutweiler zurückgemeldet. Nach der enttäuschenden 0:1-Niederlage in der Vorwoche gegen die SG Pellingen war dieser Erfolg besonders wichtig, um das Selbstvertrauen der Mannschaft zu stärken.

Trotz des klaren Ergebnisses war die Leistung des SV Irsch nicht ganz so makellos, wie es die Zahl der Tore vermuten lässt. Insbesondere in der ersten Halbzeit waren die Gutweileraner keineswegs chancenlos und hätten durchaus den Ausgleich erzielen können. Mike Weich hatte in einem entscheidenden Moment die Möglichkeit, den 1:1-Ausgleich zu erzielen, scheiterte jedoch sowohl mit seinem Schuss als auch beim Abpraller. Ein weiterer Versuch von Jannik Müller wurde vom Irscher Torwart Nico Kimmlingen stark pariert.

Lesenswerte Wendepunkte der Partie

Die Partie nahm entscheidend an Fahrt auf, als Spielertrainer Sebastian Szimayer in der zehnten Minute für die erste Ernüchterung bei den Gästen sorgte. Nach einem präzisen Steckpass von Florian Meo konnte Szimayer ungehindert ins Netz treffen. Wenige Minuten später war es erneut Szimayer, der nach einem Freistoß von Meo per Kopf das 2:0 erzielte. Kurz vor der Halbzeit fiel dann die Vorentscheidung: Konstantin Arens

musste nur noch den Fuß hinhalten, um das 3:0 in der 43. Minute zu erzielen. Diese drei Treffer kurz hintereinander sorgten dafür, dass das Spiel zu einer klaren Angelegenheit zugunsten der Irscher wurde.

Im zweiten Abschnitt hatten die Gutweiler jedoch Schwierigkeiten, den Zugriff auf das Spiel zu finden. Die Irscher Angreifer drückten mit hoher Geschwindigkeit und Energie, was schließlich Arens die Möglichkeit bot, in der 67. Minute das 4:0 zu erzielen. Der Schlusspunkt wurde dann von Luca Sasso-Sant in der 87. Minute gesetzt, der mit einem Schuss aus der Drehung den Ball unhaltbar im Winkel versenkte – möglicherweise das schönste Tor des Tages. Gutweiler wäre fast zum Ehrentreffer gekommen, als Müller mit einer Direktabnahme den starken Kimmlingen nicht überwinden konnte.

Gästecoach Andreas Wagner sprach nach dem Spiel offen über die Schwierigkeiten seiner Mannschaft. „Wir wollten lange die Null halten, aber Szimayer hat unsere Pläne durchkreuzt. Jedes Mal, wenn wir in eine gute Position kamen, waren wir nicht präzise genug. Irsch war unglaublich effizient und hat die Chancen eiskalt genutzt“, kommentierte er die Leistung. Trotz der deutlichen Niederlage hat Wagner auch einige positive Aspekte gesehen und betont, dass seine Mannschaft gegen andere Gegner Punkte holen muss, um im Wettbewerb zu bestehen.

Sebastian Szimayer, der Spielertrainer von Irsch, reflektierte über den Verlauf der Partie. „Wir haben insgesamt verdient gewonnen. Das hohe Ergebnis klingt beeindruckend, aber defensiv hatten wir auch unsere Schwächen“, sagte er. Szimayer anerkennt, dass Gutweiler durchaus Chancen hatte, bevor sie geschlagen wurden: „Sie wurden vielleicht ein wenig unter Wert geschlagen, aber unser Sieg war nie in Gefahr.“

Insgesamt hat die Partie beim SV Trier-Irsch gezeigt, dass man auch nach Rückschlägen wieder zurückkommen kann. Der

starke Auftritt gegen Gutweiler wird hoffentlich als Impuls für die kommenden Spiele dienen, während die Gäste noch einige Anpassungen vornehmen müssen, um in der Liga konkurrenzfähig zu bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de